



Winterhilfe für 1.400 Menschen

Winterhilfe für 1.400 Menschen

Von Dezember 2012 bis Mitte März 2013 unterstützte der ASB 1.400 Menschen mit Nahrungsmitteln und Hilfsgütern. Der ASB half damit Binnenflüchtlingen in Westgeorgien den strengen Winter zu überstehen. Das Projekt wurde durch das Auswärtige Amt finanziell gefördert.
Georgien gehört zu den ärmsten Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Rund ein Drittel der 4,7 Millionen Einwohner leben unterhalb der Armutsgrenze. Nach kriegerischen Auseinandersetzungen erklärten sich die georgischen Regionen Südossetien und Abchasien Anfang der 1990er Jahre für unabhängig.
Im August 2008 kam es zuletzt zu einem Konflikt zwischen Südossetien, der durch russische Truppen gestützt wurde, und der georgischen Regierung in Tiflis. Laut Angaben des UN-Flüchtlingswerks leben derzeit 247.000 Binnenflüchtlinge in Georgien. Sie leben vor allem in der georgischen Hauptstadt oder haben sich im westgeorgischen Grenzgebiet, in der Region Samegrelo-ZemoSvaneti, angesiedelt.
Etwa 24.000 der intern Vertriebenen leben noch heute in ehemaligen Schulgebäuden, Kindergärten oder Hotels, die nun als Sammelunterkünfte dienen. 2012 verschlechterte sich ihre ohnehin angespannte wirtschaftliche Situation noch zusätzlich durch Missernten und fallende Marktpreise. Im Juni 2012 kamen Überflutungen weiter Landstriche in den Grenzgebieten hinzu, durch die letzte Nahrungsmittelvorräte vernichtet wurden.
ASB-Hilfe:
Von Dezember 2012 bis Mitte März 2013 unterstützte der ASB 1.400 Menschen mit Nahrungsmitteln und Hilfsgütern. Um Konflikte zwischen den Binnenflüchtlingen und der Bevölkerung zu vermeiden, wurden auch ansässige Familien aus der Grenzregion versorgt. Der ASB leistete damit einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Familien den strengen Winter überstehen konnten. Das Projekt wurde durch das Auswärtige Amt finanziell gefördert.
Folgende Hilfsgüter wurden verteilt: 25 Tonnen Nahrungsmittel (Mehl, Bohnen, Öl und Zucker) 440 Kubikmeter Feuerholz 59 Kaminöfen
Der ASB in Georgien:
Der ASB ist in der Region Samegrelo-ZemoSvaneti seit Januar 2012 aktiv. Gemeinsam mit der georgischen Partnerorganisation CONSENT und gefördert durch das Auswärtige Amt/Zivik, setzt der ASB dort ein Projekt im Bereich Friedenskonsolidierung um. Zudem ist der ASB in fünf weiteren Regionen des Landes (Tbilissi, Kakheti, Saamstkhe-Javakheti, Adjara und Kvemo-Kartli) im Einsatz. Schwerpunkte der Projektarbeit sind der Aufbau von Sozialen Dienstleistungen, sowie inklusive Katastrophenprävention an Kindergärten und in Sammelunterkünften für Binnenflüchtlinge. Die ASB-Projekte in Georgien werden in enger Kooperation mit dem Samariterbund Georgiens (SSK) durchgeführt.

Bildunterschrift: Um den Winter zu überstehen, erhalten 1.400 Menschen im westgeorgischen Grenzgebiet Feuerholz und Kaminöfen. (ASB Georgien)

Arbeiter-Samariter-Bund
Sülzburgstr. 140
50937 Köln
Telefon: 0221/47605-0
Telefax: 0221/47605-288
Mail: info@asb.de
URL: <http://www.asb.de/>

Pressekontakt

Arbeiter-Samariter-Bund

50937 Köln

asb.de/
info@asb.de

Firmenkontakt

Arbeiter-Samariter-Bund

50937 Köln

asb.de/
info@asb.de

Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Wir helfen auf vielfältige Weise schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.